





Für Informationen oder ein unverbindliches Angebot:

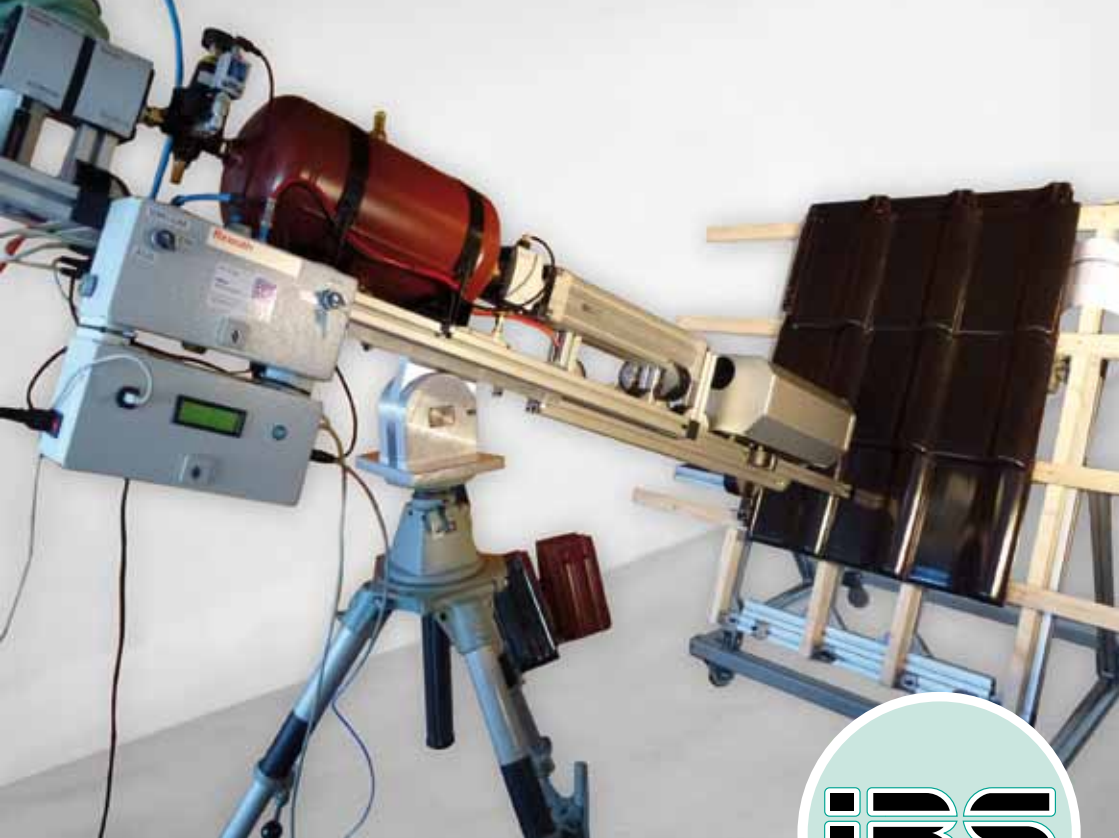
**IBS - INSTITUT FÜR BRANDSCHUTZTECHNIK
UND SICHERHEITSFORSCHUNG GES. M. B. H.**

STAATLICH AKKREDITIERTE PRÜF- UND INSPEKTIONSSTELLE

A-4017 Linz
Petzoldstraße 45, Postfach 27

Telefon: +43 (0)732 / 7617-874
Fax: +43 (0)732 / 7617-69
h.star1@ibs-austria.at





Hagelsimulations- beschuss

Wie hagelresistent sind Ihre Produkte?

Es gibt einige Hersteller, die diese Frage ihren Kunden bereits beantworten können. Gehören auch Sie dazu?

Nachhaltiges und zukunftsorientiertes Bauen ist notwendig und kann nur durch das Umdenken der Hersteller gewährleistet werden. Klassifizieren Sie Ihre Bauteile und geben Sie Ihren Kunden die Möglichkeit und Sicherheit, optimal zu bauen und zu sanieren!

Fakten zur Hagelsimulationsmaschine

Hardware: Betriebsdruck 0,2 - 4,0 bar

Projektileigenschaften

Kugeldurchmesser: 30 - 70 mm
(je nach gewünschter HW Klasse – zB: 30 mm = 3 HW)
Material: Eis
Sonstiges: rissefrei, durchsichtig

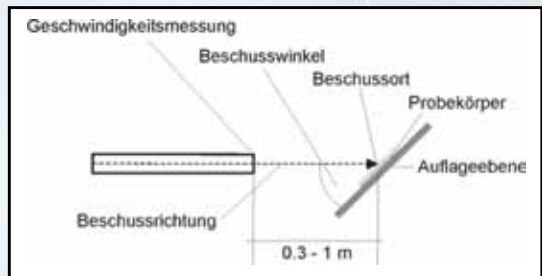
Prüfaufbau

Beschusswinkel Fassaden: 45°
Beschusswinkel Dachprodukte: 90°
Probekörpergröße: ca. 1,0 x 1,2 m
Befestigung am Prüfraumen: nach Absprache, realitätsnah

Ablauf der Prüfung

Mit der Hagelsimulationsmaschine werden die genormten, im Labor hergestellten Eiskugeln bis zu einem Durchmesser von 70 mm pneumatisch auf eine Auftreffgeschwindigkeit bis zu 140 km/h gebracht. Die

Geschwindigkeiten entsprechen den natürlichen Fallgeschwindigkeiten von Hagelkörnern ähnlicher Durchmesserklassen.



Prüfbericht

Im Prüfbericht wird zu jeder in den bauspezifischen Prüfbestimmungen festgelegten Bauteilfunktion festgehalten, ob das Bauteil bezüglich des Schadenskriteriums (wie zB Wasserdichtheit, Aussehen etc.) als unversehrt oder beschädigt gilt.

Dieser Bericht dient als Grundlage, um in das öffentlich geführte Hagelregister eingetragen zu werden.

Warum wird ein Bauteil klassifiziert?

Die Prüfung ist ein standardisiertes Verfahren, basierend auf Schweizer Festlegungen, um die Klassifizierung einheitlich, reproduzierbar und in höchster Qualität durchführen zu können. Für jedes zu prüfende Produkt bestehen spezifische, möglichst reale Prüfanforderungen. Jeder der Messvorgänge wird elektronisch protokolliert und dokumentiert. Maßgebende Faktoren für die Belastung von Bauteilen bei Hagelunwettern sind die Hagelgröße, die Auftreffgeschwindigkeit und der Auftreffwinkel. Mit dem Ergebnis der Prüfung, der Produktklassifikation, kann der Hersteller Werbung betreiben, indem er sich auf das Hagelschutzregister bezieht.

Was ist das Hagelschutzregister (www.hagelregister.at)?

Im schweizerisch-österreichischen Hagelschutzregister werden alle Bauteile transparent, vergleichbar und standardisiert publiziert. Jeder Konsument und Architekt hat somit objektive Vergleichsmöglichkeiten, welche Resistenz die einzelnen Bauprodukte in Bezug auf Hagelschlag aufweisen und kann diese dementsprechend wählen.

Wo können Sie Ihre Bauteile prüfen lassen?

IBS - Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung Ges. m. b. H.
Petzoldstraße 45, Postfach 27
A-4017 Linz

Die Bauteile werden direkt in der Prüfhalle von Experten geprüft. Die Prüfung kann vom Auftraggeber begleitet werden.

Bereits ein Produktdatenblatt ist ausreichend, um ein unverbindliches Angebot einer Klassifizierung bzw. einer orientierenden Prüfung zu erstellen.

Um den visuellen Ablauf einer Prüfung noch besser verstehen zu können, kann nach individueller Terminvereinbarung die Hagelsimulationsmaschine besichtigt werden.

Hagelsimulations- beschluss

Firma: _____

Ansprechpartner: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

- Klassifizierung inkl. Prüfbericht
- Orientierende Prüfung zur Produktverbesserung
- Registrierung für das Hagelregister
(Preisinfo: www.hagelregister.at)